



Lehrer_innenfortbildungen 2016/2017

Fliehen – Ankommen – Bleiben

Schwerpunktthema des EPIZ für das
Schuljahr 2016/2017



Interessent_innen melden sich unter
epiz@epiz-berlin.de oder unter
fortbildung-regional.de.
Zu allen Themen sind auch schul- oder
bezirksinterne Lehrer_innenfortbildungen
möglich.
Das EPIZ führt die Fortbildungen in
Zusammenarbeit mit der Berliner
Bildungsverwaltung durch.

Zeit n.V.
Kursnummer
16.2–277

EU-Flüchtlings- und Asylpolitik

Das Thema Flucht und Asyl ist überall
präsent – auch in den Berliner Schulen.
Nora Brezger, aktiv im Flüchtlingsrat
Berlin, informiert über die Flüchtlings-
und Asylpolitik der EU und Deutsch-
lands und geht auf verschiedene
Fluchtursachen und -wege ein.

22.9.2016
9–15 Uhr
Kursnummer
16.2–781

Tatort Ocean – Fischereipolitik und ihre Folgen

Beinahe überall gibt es zertifizierten
Fisch. Aber sind Siegel die Lösung für
die Probleme rund um die Ausbeutung
der Meere? Welche anderen Ansätze
gibt es, Handel und Konsum von Fisch
fairer zu gestalten? Wer profitiert vom
Welthandel mit Fisch und wer ver-
liert? Was ist dran am „Fluchtgrund
Fischereipolitik“? Und was sagt der
EU-Fischereiausschuss dazu?

13.10.2016
9–15.30 Uhr
Kursnummer
16.2–791

Europäische Agrar- und Außen- handelspolitik mit der Methode Planspiel

Seit Europa Geflügelreste tiefgefroren
nach Ghana verschifft, geht dort die
einheimische Geflügelwirtschaft den
Bach runter. Mit Hilfe eines Planspiels
werden die Rollen von Geflügelbäuer_
innen, EU-Agrarkommission und
anderen Interessensgruppen erfahrbar.
In einer Fachdiskussion werden die
Fragen behandelt, welche Bereiche die
Exporte noch betreffen und wie sie in
die EU-Politik eingebettet sind.

2.11.2016
15–17 Uhr
Kursnummer
16.2–377

Menschenrechte, Globalisierung und Wirtschaft im Unterricht

Anhand von Alltagsgegenständen
wie Handys oder Computer lassen
sich die Komplexität von Herstellungs-
ketten und dem Zusammenwirken
verschiedener Akteure im Welthandel
eindrücklich darstellen. In der Fort-
bildung werden wirtschaftliche Hinter-
gründe und globale Fragestellungen
sowie Probleme in einen Zusammen-
hang zum Lernen im Klassenzimmer
gesetzt. Dabei werden vielfältige
Methoden (u. a. auch ein Wirtschafts-
planspiel) und didaktische Materialien
ab Klasse 8 vorgestellt.

3.11.2016
9.30–15.30 Uhr
Kursnummer
16.2–787

Menschenrechte und Klimawandel

Die Folgen des Klimawandels sind
bereits heute in vielen Ländern zu
spüren. Diejenigen, die am wenigsten
zur Erderwärmung beigetragen haben,
müssen am meisten unter ihr leiden.
Hier stellt sich die Frage nach Klima-
gerechtigkeit – also einer stärkeren
Verantwortung der Länder, die für den
CO₂-Ausstoß verantwortlich sind.
In der Fortbildung stellen wir zum
einen den Zusammenhang zwischen
Menschenrechten und Klimawandel
her. Zum anderen präsentieren wir
ein Material, das aufzeigt, wie Klima-
wandel und Menschenrechte fachüber-
greifend unterrichtet werden können.

7.11.2016
9–16 Uhr
Kursnummer
16.2–794

Globales Lernen im DaZ Unterricht in Willkommensklassen der Sekundarstufe

Methoden und Inhalte aus dem Globalen Lernen lassen sich sehr gut für die Gestaltung von DaZ Unterricht mit geflüchteten Jugendlichen nutzen. Das Globale Lernen kann eine Brücke zwischen dem Zuhause und der Schule, zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Schüler_innen schlagen. Schüler_innen lernen so ihre Herkunft als Ressource kennen und finden Ausdrucksformen, um das Leben, das sie vorher hatten, zu beschreiben. Der Lebensweltbezug und die Orientierung an den Erfahrungen der Schüler_innen sind zentrale Kriterien für die Auswahl der Methoden.

24./25.11.2016
jeweils 10–17 Uhr
Kursnummer
16.2–796

Das Thema Flucht und Asyl mit Schüler_innen facettenreich bearbeiten

Alle reden darüber: Flucht, Migration und Willkommenskultur. Geflüchtete Menschen sind präsent an Schulen, im Alltag und in den Medien. Für Lehrer_innen bietet sich die Chance, dies in ihren Unterricht einzubinden. Wir stellen verschiedene Aspekte des umfangreichen Themas, aktuelle didaktische Materialien und Medien vor. Unterschiedliche Herangehensweisen werden ebenso aufgezeigt wie Möglichkeiten und Knackpunkte in der Umsetzung diskutiert.

8.2.2017
9.30–15.30 Uhr
Kursnummer
16.2–798

Schulentwicklung mit Globalem Lernen unterstützen

Das Konzept „Faire Schule“ gibt zahlreiche Anregungen und Tipps, wie sich Globales Lernen in den Unterricht und die Schulkultur integrieren lässt und so einen wichtigen Beitrag zur Schulentwicklung leisten kann. In der Fortbildung werden das Konzept vorgestellt und Aktivitäten von Schulen präsentiert, die als „Faire Schule“ ausgezeichnet wurden.



Angebote für das Schuljahr 2016 / 2017

Was ist Globales Lernen?

Unser Bildungssystem steht heute vor der Verantwortung, Kindern und Jugendlichen die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, damit sie ihre eigene Rolle in der Weltgesellschaft reflektieren, komplexe globale Entwicklungen verstehen und daraus neue Wege des Denkens und Handelns ableiten können. Das pädagogische Konzept des Globalen Lernens fokussiert auf soziale Gerechtigkeit und somit auf die weltweite Durchsetzung politischer, sozialer und ökonomischer Menschenrechte.

Globales Lernen greift die vier Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung – Gesellschaft, Politik, Umwelt und Wirtschaft – auf und setzt sich mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen und Chancen zwischen lokaler Lebenswelt und globalen Zusammenhängen auseinander.

Methodisch ist das Globale Lernen interdisziplinär, interaktiv, partnerschaftlich sowie handlungs- und erfahrungsorientiert und fördert selbständiges Lernen. Verschiedene Sichtweisen, insbesondere Perspektiven von Menschen aus Ländern des Globalen Südens, kommen gleichberechtigt zur Sprache.

Das EPIZ-Team

Mary Prinzler Geschäftsführerin

Anne-Kathrin Bruch Programmkoordination

Silvana Kröhn, Christoph Ernst FairArbeiten – Globales Lernen in der beruflichen Bildung

Nina Herz Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung

Nicola Humpert Global Fairness – Schools as Agents for Change, Qualität im Globalen Lernen stärken

Jens Mätschke Flucht, Fluchtursachen und Migration

Dr. Christina Ayazi Promotorin für Globales Lernen in der Migrationsgesellschaft

Almuth Mix Buchhaltung

Gabriele Naatz, Jutta Blaukat Mediothek

Unsere Referent_innen sind Expert_innen für komplexe globale Zusammenhänge mit fundierten pädagogisch-didaktischen Kompetenzen. Sie kommen vorwiegend aus den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

Fliehen – Ankommen – Bleiben Schwerpunktthema des EPIZ für das Schuljahr 2016 / 2017

Alle reden darüber: Flucht, Migration und Willkommenskultur. Geflüchtete Menschen sind präsent an Schulen, im Alltag und in den Medien. Fragen stehen im Raum: Aus welchen Gründen flüchten Menschen? Wie ist ihre Lebenssituation? Wie steht es um Menschenrechte im deutschen Asylsystem? Wie gehen wir mit Klischees und Rassismus aus der Mitte der Gesellschaft um?

Fluchtgründe ergeben sich oft aus komplexen globalen Zusammenhängen zwischen Wirtschaft, Kriegen und machtpolitischen Interessen. Menschen haben je nach Pass und Herkunft einen unterschiedlichen Grad an Reise- und Bewegungsfreiheit. In Schulveranstaltungen, Fortbildungen und Publikationen verdeutlichen wir ethische Fragen, unterschiedliche Perspektiven und komplexe Abhängigkeiten und finden Antworten.

Veranstaltungen für Schüler_innen und Auszubildende

In zwei- bis vierstündigen Veranstaltungen werden globale Perspektiven und Diversitätskompetenz vermittelt – interaktiv, abgestimmt auf die Jahrgangsstufe und die jeweiligen thematischen Interessen.

Unsere Schulveranstaltungen werden vom Land Berlin subventioniert.

Teilnahmebeitrag pro Gruppe:

30 Euro für zweistündige Veranstaltungen

40 Euro für drei- und vierstündige Veranstaltungen

Mediothek

Unsere Mediothek umfasst Unterrichtsmaterialien und Hintergrundinformationen zu Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Nord-Süd-Beziehungen: Bücher, Zeitschriften, Filme, Spiele, Themenkoffer. Online-Recherche: www.epiz-berlin.de/?Mediothek

Ausleihe, Beratung: Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Internetportal Globales Lernen in Berlin

Diese Seite bietet Lehrer_innen eine Übersicht zu den Angeboten von ca. 40 Organisationen des Globalen Lernens in Berlin: Veranstaltungen, Materialien, Kontakte zu anderen Schulen des Globalen Lernens u.v.m. www.globaleslernen-berlin.de

Bildungsnetzwerk »Eine Welt Berlin«

EPIZ koordiniert das Bildungsnetzwerk Eine Welt, den Zusammenschluss Berliner Organisationen des Globalen Lernens. Die monatlichen Treffen stehen allen am Globalen Lernen Interessierten offen: www.epiz-berlin.de/kalender

Fortbildungsangebot für Multiplikator_innen des Globalen Lernens

EPIZ und EngagementGlobal/Schulprogramm Berlin bieten Qualifizierungsveranstaltungen an: www.epiz-berlin.de/fortbildung-beratung/multiplikator_innen

Kontakt

Entwicklungspolitisches

Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Schillerstraße 59

10627 Berlin

U Sophie-Charlotte-Platz

Tel 030 692 64 18/19

Fax 030 692 64 19

epiz@epiz-berlin.de

www.epiz-berlin.de

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

EPIZ wird institutionell gefördert durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung.



Globales Lernen in der beruflichen Bildung

EPIZ erstellt berufsspezifische Unterrichtsmaterialien und führt Lehrerfortbildungen sowie Schulveranstaltungen durch mit dem Ziel, Auszubildende auf die globalisierte Arbeitswelt vorzubereiten und Handlungsspielräume aufzuzeigen.

Faire Schule meets SDG-Labor

Wir begleiten Schulentwicklungsprozesse im Sinne des Globalen Lernens, vergeben die Auszeichnung „Faire Schule“ und bieten SDG-Labore für Faire Schulen an.

Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung

Ziel dieses Projekts ist es, Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen als übergreifendes Thema des neuen Berliner Rahmenlehrplans zu implementieren, besonders in der zweiten Phase der Lehrer_innenausbildung. Eine Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Eine Welt Promotor/innen Programm: Fachpromotorin für Globales Lernen in der Migrationsgesellschaft

Die Aufgabe der Fachpromotorenstelle ist es, das Globale Lernen durch Beratungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in alle Bereiche unserer von Migration geprägten Gesellschaft zu bringen und noch inklusiver zu gestalten.

Flucht, Fluchtursachen und Migration – Perspektivewechsel Nord-Süd

Die Themen Flucht und Migration sind in den Lebenswelten von Schüler_innen immer präsenter. Wir führen Veranstaltungen mit Schüler_innen (Sek. I und II) durch, bieten Fortbildungen und Coaching für Multiplikator_innen zu dem Themengebiet an und erstellen dazu ein Unterrichtsmaterial.

Die Bildungsprojekte werden finanziell unterstützt von



Berlin macht Zukunft

In Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspolitischen Beirat organisieren wir einen Dialog zwischen Akteuren aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Hochschule und Wirtschaft zu den Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Berlin. Im Prozess soll ein Umsetzungsprogramm entstehen, das die Sustainable Development Goals in den Blick nimmt und zeigt, wie Berlin seiner Verantwortung in der Einen Welt gerecht wird – heute und in der Zukunft.

EPIZ-Materialien – eine Auswahl

Sie können alle Materialien kostenlos herunterladen.
www.epiz-berlin.de/publikationen

Materialien für allgemeinbildende Schulen

Ein Klima für den Wandel

Konzept für den fachübergreifenden Unterricht zum Thema Klimawandel und Menschenrechte in Klasse 9 und 10, 2015

Super-Bücher.

Kinder- und Jugendbücher für Globales Lernen
Kommentierte Buchliste, 2015

Wem gehört der Wald? Ein Planspiel zum Thema Regenwald und globalisierte Wirtschaft

Für junge Erwachsene mit Schwierigkeiten in den Bereichen Konzentration, Abstraktion und Lesekompetenz, 2014

Simulate economy.

Planspiel Unternehmerische Verantwortung

Unterrichtsmaterial für kaufmännische Fächer der Sek II, 2014

Handreichungen Globales Lernen an Berliner Grundschulen und für Sekundarstufen

Angebote außerschulischer Partner zu den Rahmenlehrplänen, Hrsg.: Engagement Global/BtE-Schulprogramm Berlin, SenBil und EPIZ, 2012, 2013

Arbeitshilfe Globales Lernen zum Thema Stadt/Megastadt

Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe I und II, 2011



Erdöl – ein umstrittener Energielieferant

Interdisziplinäres Unterrichtsmaterial für Chemie, Englisch, Erdkunde, Mathematik, Musik und Politikwissenschaft (Sek I/II), 2013

Schulprogramm Namibia

Bildungsmaterialien zu Namibia ab Sek I, dt./engl., 2010

Materialien für die berufliche Bildung

G+ Berufe Global

Berufsspezifische Unterrichtsmaterialien für die Berufsbereiche Bauen, Backen, Büro, Erziehung, Gastgewerbe, Gesundheit, Holz, Kochen, Mode & Textil und Tourismus. Das Heft Fußball beschäftigt sich mit Arbeitsstandards rund um Sportartikel, gedruckt für jeweils 5 € + Versand

Schöne Ferien, Gutes Geld?, 100% Baumwolle und Einladung zum Leichenschmaus

Lern- und Arbeitshefte für angehende Tourismus- und Bankkaufleute, Auszubildende im Textilbereich und Gastgewerbe

Tool Box Globales Lernen für die berufliche Bildung

Material- und Methodensammlung zu den Themen Fairer Handel und Arbeitsstandards, 2010

Materialien für Multiplikator_innen

Handbuch Globales Lernen/Methodensammlung für Referent_innen 2013

Werkheft Postkoloniale Perspektiven und pädagogische Praxis, 2015